

Zwickauer Rollstuhlbasketballer in Vorbereitung auf Saison Training auf fremden Parkett



Die Zwickauer Rollstuhlbasketballer absolvierten am vergangenen Mittwoch in der Sporthalle des Neukirchener Hotels Schloss Schweinsburg ihre ersten Trainingseinheiten. Fotos (4): Jürgen Bilek

(Zwickau/Neukirchen). Seit Mittwoch dieser Woche hat für die Zwickauer Rollis wieder der Spielertag begonnen. Noch bis zum Sonntag absolvieren sie ihre erste Trainingseinheiten, allerdings nicht auf heimischen Parkett in der

Scheffelbergsporthalle, sondern in der Sporthalle des Hotelkomplexes von Schloss Schweinsburg in Neukirchen. Zur Zeit war und ist die Sportstätte in Eckersbach noch nicht verfügbar, war von Dieter Dörfert, dem geschäftsführenden



Neuzugang Marek Skutka

Präsidenten des RSC-Rollis Zwickau zu erfahren. Die zweite Trainingseinheit beginnt für die Jungs um Mannschaftskapitän Piotr Luszynski am Mittwoch dieser Woche, erneut in der Sporthalle des Neukirchener Hotels. Dabei ging Dieter Dörfert davon aus, dass man bis Freitag hier auflaufen wird und ab Sonnabend wieder auf dem Scheffelberg trainiert. Sollte die Halle dann aber noch immer nicht zur Verfügung stehen, geht das Training erneut bis Sonntag in Neukirchen über die Bühne.

Erstmals waren am Mittwoch drei Neuzugänge im Team der Rollis zu erleben, dabei handelte es sich um den Tschechen Marek Skutka, einen 2-Punkte-Mann, der aus Brno kommt und am 1. Mai 1977 geboren ist. Zweiter Neuzugang ist

Rainer Müller. Der 27-Jährige, der in Rudolstadt geboren wurde, kommt aus der 2. Mannschaft des Vereins. Dritter Mann auf dem Parkett war Roman Wenzel aus Gotha. Der Ein-Punkte-Mann der am 1. Dezember 1978 geboren wurde ist zwar ein Wunschkandidat von Dieter Dörfert, sein Einsatz wird allerdings von seinem Gesundheitszustand abhängen.

Gefehlt hatte der vierte Neuzugang (oder auch Rückkehrer) Lars



Neuzugang Roman Wenzel

Christink, der von Lahn-Dill zurück nach Zwickau kommt. Wie Petr Tucek befindet er sich zur Zeit noch im Jahresurlaub.

Dieter Dörfert zeigte sich im Gespräch mit WochenSpiegel zuversichtlich für das neu formierte Team und prophezeite, dass ihm auch sportlich große Erfolge zutrauen sind. "Wir hatten im



Neuzugang Rainer Müller

zurückliegenden Jahr keine Probleme in der Mannschaft. Wenn wir es jetzt verstehen, unsere neuen Jungs gut zu integrieren, sollte auch Lahn-Dill als Gegner zu schlagen sein." **Jürgen Bilek**